72 - 18.02.2000

Angebot weiter aufgewertet

Neue Küchengeräte für „Betreuende Grundschule“ in Nackenheim

m. NACKENHEIM – Das erweiterte Angebot der „Betreuenden Grundschule Nackenheim“ stellte die VG-Gleichstellungsbeauftragte Christina Göth der Öffentlichkeit vor. Anlass war unter anderem die Anschaffung neuer Küchengeräte im Wert von 6300 Mark durch die Gemeinde Nackenheim, wobei die Trägerschaft der Grundschule bei der Verbandsgemeinde liegt.

Bürgermeister Bardo Kraus, der die engagierte Arbeit in der Betreuung lobte, verwies auf weitere 5000 Mark im Haushalt, die dazu dienen könnten, weitere Verbesserungen vorzunehmen. Christina Göth zeigte noch einmal den Werdegang der Betreuung auf. 1991 sei es eine geringe Zahl von Kindern gewesen, die von einer Frau betreut wurden. Der Betreuungsbedarf wuchs erheblich, als die erste Generation des Ganztagskindergartens in die Grundschule überwechselte. Viele Eltern hatten sich beruflich auf die Betreuung im Kindergarten verlassen, die Grundschule konnte dies nicht bieten. Die Eltern setzten sich für einen Hort ein, der allerdings nicht zustande kam. Aus dieser Situation heraus gründeten Eltern unter Regie von Göth die „Betreuende Grundschule“ (BGS). Heute sitzen im Schnitt 14 Kinder täglich in der Grundschule am Mittagstisch, 50 Jungen und Mädchen sind insgesamt angemeldet. Morgens findet die Betreuung von 7.15 Uhr bis 8.30 Uhr statt. Nach Unterrichtsende dauert die Betreuung bis 14.30 Uhr. Die Einrichtung zählt zum schulergänzenden Angebot und gilt nicht als Hort. Die Betreuungskosten sind relativ gering, da kein Fachpersonal benötigt wird.

Viele leckere und kindergerechte Gerichte mit frischen Desserts werden von Sabine Engelmann-Becker, Birgit Wallenstein, Gaby Ruider und Silvia Vinnicombe zubereitet. Der Appetit der Kinder wächst bei der Mithilfe in der Küche und beim Servieren mächtig. Christina Göth bezeichnete die BGS als einen Weg in die richtige Richtung. Absehbar sei, dass die derzeitige Struktur künftig nicht ausreiche. Die Ganztagsbetreuung müsse weiter diskutiert werden. Die Problematik der „Betreuenden Grundschule“ (BGS) bestehe darin, dass kein Konzept für einen Mindeststandard vorgegeben sei. Sich darum zu bemühen, hänge allein vom Engagement der Helfer und der Eltern ab. Nähere Auskünfte erteilt die VG-Mitarbeiterin Schwichtenberg, Telefon 06135/72138.



Eine weitere Aufwertung und Anerkennung erfuhr die „Betreuende Grundschule“ Nackenheim durch eine ansehnliche Kücheneinrichtung. Nicht nur den Kindern gefällt's. Bild: Michael Bahr